



Markgräfler Sportschützen

Kreis 8 im Südbadischen Sportschützenverband e.V.

Kreisschützenmeister Heinz Bernauer · Kirchstr. 13 · 79618 Rheinfelden-Herten
Tel.: 07623 / 708927 · E-Mail: < Heinz.Bernauer@mssk.de >

Kreissportleiter Horst Ritter, Ortsstraße 16, 79400 Kandern-Riedlingen Tel. 07626/1465
E-Mail: horst.ritter@mssk.de

Stand: 16.01.2012

Ausschreibung Kreismeisterschaft 2012

für die Wettbewerbe ➤ Gewehr, Pistole, Armbrust und Vorderlader ↵

Vorwort: Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit ist diese Ausschreibung in der männlichen Form abgefasst. Sie gilt selbstverständlich auch sinngemäß in der weiblichen Form.

Achtung

Teilnehmer Luftgewehr und Luftpistole mit Druckluftkartuschen!
Bitte Ausführungen zu Waffenkontrolle beachten (Ziff. 6).

1. **Austragungstermine und Austragungsorte siehe Terminplan. lt. Anlage 1**

Zur Austragung kommen die in der Anlage 3 aufgeführten Wettbewerbe und Klassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Klassen, die in Anlage 3 mit klein geschriebenen Buchstaben „m“ oder „e“ gekennzeichnet sind, nur bis zur Landesmeisterschaft ausgetragen werden.

2. **Zulassung:**

Zugelassen sind alle Schützen, die an den Vereinsmeisterschaften teilgenommen, von den Vereinen an den Kreis gemeldet und im Besitz einer Startkarte sind. Für alle zugelassenen Teilnehmer wird Startgeld erhoben. **Startgeld ist Reuegeld.** Es wird vom Kreis in Rechnung gestellt.

Zu den Kreismeisterschaften werden in allen Disziplinen **nur** Daten aus dem Mitgliederprogramm des SBSV im elektronischen Verfahren verwendet. Schützen, die im Mitgliederprogramm keine Startberechtigung haben, können zu den Kreismeisterschaften nicht gemeldet werden. Es ist Aufgabe der Vereine für ordentliche Mitgliederdaten zu sorgen. Diese müssen bis spätestens zum **30.09.2011** beim SBSV vorliegen.

3. **Meldetermin:**

Für alle Disziplinen und Klassen **15. Dezember 2011**

An: Kreissportleiter
Horst Ritter
Ortsstraße 16
79400 Kandern-Riedlingen
per E-Mail horst.ritter@mssk.de

4. **Wettbewerbe:**

4.1 **Luftgewehr - SpO Regel 1.10**

Einzel - und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3. In der Schützen- und Damenklasse wird die Mannschaftswertung in einem Rahmenprogramm geschossen.

Schülerklasse: 20 Schuss in der Gesamtzeit von 40 Minuten.

Alle anderen Klassen: 40 Schuss in der Gesamtzeit von 75 Minuten.

Es wird auf elektronischer Anlage geschossen.

4.2 **Luftgewehr Auflage - SpO Regel 1.11 / Teil 9 Regel 9.10.1**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

30 Schuss in der Gesamtschießzeit von **45** Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Es wird auf elektronischen Anlagen geschossen.

4.3 **Luftgewehr – Dreistellung - SpO Regel 1.20**

Einzel - und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3. **Alle Klassen 60 Schuss in 120 Minuten.**

Beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss in jeder Anschlagsart.

Es wird auf elektronischen Anlagen geschossen.

Laut Sportordnung Regel 0.2.8 hat der Schütze seine Waffe selbst zu laden. (Ausnahme: Arm- und Handgeschädigte).

Ein Austausch des gesamten Korntunnels und / oder Diopters ist bei LG 3 Stellung erlaubt.

4.4 **Zimmerstutzen - SpO Regel 1.30**

Einzel - und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

30 Schuss, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss in der Gesamtzeit von 55 Minuten. Je Wettkampfscheibe zwei Schuss.

4.5 **Kleinkalibergewehr 100 Meter - SpO Regel 1.35**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

30 Schuss in der Gesamtzeit von 55 Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Je Wettkampfscheibe 10 Schuss.

4.6 **Kleinkalibergewehr 100 Meter mit Auflage - SpO Regel 1.36**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3 (Regel 1.36.)

Nur bis Bezirk !

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend Einzelwertung in der Klasse der Herren mitstarten.

30 Schuss in der Gesamtzeit von 55 Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Je Wettkampfscheibe 10 Schuss.

4.7 **Kleinkalibergewehr 100 Meter Auflage mit Zielfernrohr – SpO Regel 1.37**

Nur Einzelwettbewerb, siehe Anlage 3.

Weibliche Teilnehmer können in der Klasse der Herren mitstarten.

30 Schuss in der Gesamtzeit von 55 Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Je Wettkampfscheibe 10 Schuss.

4.8 **Kleinkaliber – 3 X 10 - SpO Regel 1.40**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

30 Schuss, je 10 Schuss in den Stellungen liegend, stehend und kniend in der Gesamtzeit von 75 Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss in jeder Anschlagsart.

Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung bis zur Landesmeisterschaft.

Für alle weiblichen Teilnehmer ist das Sportgewehr bis 6,5 kg und für alle männlichen Teilnehmer ist die Freie Waffe bis 8,0 kg zugelassen.

4.9 **Kleinkalibergewehr 50m Auflage - SpO Regel 1.41 -**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

30 Schuss in der Gesamtschießzeit von **45** Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss.

4.10 **Kleinkaliber 50m mit Zielfernrohr - SpO Regel 1.42 – 1.43**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

30 Schuss in der Gesamtzeit von **45** Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Gewicht der Waffe 7,500g ohne Zielfernrohr. Erlaubt ist ein Zielfernrohr bis 12 fache Vergrößerung. Kein beleuchtetes Absehen. Anschlagart stehend. **Abweichende Regeln nach SpO 1.37, Senioren schießen nach den Auflageregeln SpO Teil 9.**

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend Einzelwertung in der Klasse der Herren mitstarten.

4.11 **Unterhebelrepetierer 50 m SpO Regel 1.56 / 1.57**

Disziplin I (1.56): Lever Action-Gewehre in Kaliber 22 lfb (.22 lr.)

Disziplin II (1.57): Lever Action-Gewehre für Zentralfeuermunition

Zugelassen sind Unterhebelgewehre, deren Modelle vor 1900 entwickelt wurden. Zugelassen sind auch entsprechende Repliken. Dieser Ausschreibung entsprechende Vorderschaft-repetierer sind zugelassen. Der Nachweis obliegt in jedem Fall dem Schützen.

Bekleidung: Spezialkleidung wie Schießjacke nach Ziffer 1.0.2.3 SpO, Schießhose nach Ziffer 1.0.2.4 SpO, Schießschuhe nach Ziffer 1.0.2.5 SpO sowie Knierolle nach Ziffer 1.0.3.2 SpO sind **nicht** erlaubt.

Visierung: Offene Visierung, alternativ Lochkimme mit kleinem Schraubteller. Vernierdiopter u.ä. sind **nicht** erlaubt.

Schießbrille: mit Irisblende ist erlaubt.

Munition

Disziplin I: Randfeuerpatronen im Kaliber 22 lfb (.22 lr.)

Disziplin II: Handelsübliche (auch selbstgeladene) Zentralfeuermunition $\leq 11,63\text{mm}$ (.45)mm. (Kurzaffenpatronen)

Schießentfernung und Scheiben

Die Schießentfernung beträgt 50m. Scheiben: Disziplinen I + II: Gewehrscheibe 100m gemäß 0.4.3.04 SpO

Schusszahlen – Schießzeit:

Die Disziplinen I und II bestehen aus je 40 Schuss.

20 Schuss stehend in 4 Serien à 5 Schuss in 75 Sekunden.

20 Schuss kniend in 4 Serien à 5 Schuss in 75 Sekunden.

Beim Wechsel des Anchlages vom Stehend- zum Kniendschießen beträgt die Pause max.10 Min.

Probeschüsse

Vor Beginn der Wettkampfschüsse: eine (1) Probeserie im Stehendanschlag à 5 Schuss in 75 Sek.

Wertung:

Disziplin I: Gemäß SpO Kleinkaliber

Disziplin II: Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (**Zentrumswertung**).

Ergebnisgleichheit:

Im Falle von Ergebnisgleichheit ist nach SpO, Regel 0.12.1.2 zu verfahren.

4.12 **KK- 3 x 40 SpO Regel 1.60**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Im Stehend- und Kniendanschlag erfolgt keine Einzelwertung

Die Schießzeit beträgt einschl. der Probeschüsse für je 40 Schuss.

Liegend: 45 Minuten * **Liegend kombiniert mit SpO Regel 1.80 = Zeit: 75 Minuten.**

Stehend: 75 Minuten

Kniend: 60 Minuten

Innerhalb der Schießzeit dürfen je Anschlagsart beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss abgegeben werden. **Es wird auf elektronische Anlagen geschossen.**

4.13 *** Kleinkaliber - Liegendkampf - SpO Regel 1.80**

Einzel - und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung bis zur Landesmeisterschaft.

60 Schuss in der Gesamtzeit **75 Minuten**. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten

Wettkampfschuss. **Es wird auf elektronische Anlagen geschossen.**

Für alle weiblichen Teilnehmer ist das Sportgewehr 6,5 kg und für alle männlichen Teilnehmer ist die Freie Waffe bis 8,0 kg zugelassen

4.14 **Großkaliber - Liegendkampf 300 Meter - SpO Regel 1.90**

Wird auf Kreisebene nicht ausgetragen.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft werden durchgemeldet.

4.15 **Luftpistole - SpO Regel 2.10**

Einzel - und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3. In der Schützen- und Damenklasse wird die Mannschaftswertung in einem Rahmenprogramm geschossen.

Schülerklasse: 20 Schuss in der Gesamtzeit von 40 Minuten.

Alle anderen Klassen: 40 Schuss in der Gesamtzeit von 75 Minuten.

Es wird auf Papierscheiben oder elektronische Anlagen geschossen. Je Wettkampfscheibe Papier 2 Schuss.

4.16 **Luftpistole Auflage - SpO Regel 2.11 / Teil 9 Regel 9.20**

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

30 Schuss in der Gesamtschiesszeit von 45 Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Je Wettkampfscheibe 2 Schuss.

Die Waffe ist mit dem tiefsten Punkt des Griffes (*geringste Entfernung zum Boden im Anschlag*) auf der Auflage aufzulegen.

4.17 **Mehrschüssige Luftpistole – SpO Regel 2.16** Abzugswiderstand min. 500 gr.

Einzelwettbewerbe siehe Anlage 3.

Schusszahl: Schülerklasse 30 Schuss / 6 Serien a 5 Schuss

andere Klassen 60 Schuss / 12 Serien a 5 Schuss

Schießzeit: alle Klassen je Serie in 10 Sekunden

Schüler- u. Jugendklasse schießen auf 5 nebeneinander befindlichen Klappscheiben mit 59.5 mm Durchmesser. Alle anderen Klassen schießen auf Klappscheiben mit einem Durchmesser von 40mm. Zulassungskriterien und Durchführung regelt SpO 2.16

4.18 **Freie Pistole - SpO Regel 2.20**

Einzel - und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend bis zur Landesmeisterschaft in der Einzelwertung in der Klasse der Herren mitstarten.

Jugendschützen, die 14 Jahre alt sind können bis zur LM bei den Junioren B in der Einzelwertung mitstarten. Die Voraussetzungen gemäß WaffG bezüglich Mindestalter oder eine entsprechende Ausnahmegenehmigung müssen vorliegen.

60 Wettkampfschüsse, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss.
Gesamtschießzeit 120 Minuten. Je Wettkampfscheibe 10 Schuss.

4.19 **Olympische - Schnellfeuerpistole - SpO Regel 2.30**

Einzel - und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend bis zur Landesmeisterschaft in der Einzelwertung in der Klasse der Herren mitstarten.

Jugendschützen, die 14 Jahre alt sind können bis zur LM bei den Junioren B in der Einzelwertung mitstarten. Die Voraussetzungen gemäß WaffG bezüglich Mindestalter oder eine entsprechende Ausnahmegenehmigung müssen vorliegen.

2 Durchgängen à 30 Schuss zu je 2 Serien à 5 Schuss in 8, 6 und 4 Sekunden.

Eine Probeserie in der Zeit von 8 Sekunden ist vor jedem Durchgang erlaubt.

Munition: Kaliber 5,6 (.22 lfb) mit einem Geschossgewicht von mindestens 2,53 g = 39 Grain und einer Mündungsgeschwindigkeit von mindestens 250 m/s.

4.20 **Sportpistole - Kleinkaliber - SpO Regel 2.40 / 2.41**

Einzel und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung bis zur LM und können bei der Jugend in der Einzelwertung mitstarten.

Einzelwettbewerb (Nachwuchswettbewerb Jugend weiblich (SpO Regel 2.41) (Nur Kreis)

Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 5,6 mm (.22 lfb)

Schießzeiten Präzision:

Alle Klassen, außer Nachwuchswettbewerb:	6 (4) Serien á 5 Schuss in 5 Minuten.
---	---------------------------------------

Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Probeserie von 5 Schüssen in 5 Minuten abgegeben werden.

Schießzeiten Duell:

Alle Klassen, außer Nachwuchswettbewerb:	6 (4) Serien á 5 Schuss im Rhythmus von 3 Sek. Schießzeit und 7 Sek. Pause.
---	---

Vor Beginn des Schießens ist eine Probeserie (5 Schuss) entsprechend dem Duellprogramm erlaubt.

4.21 **Zentralfeuerpistole .30/.38 - SpO Regel 2.45** Abzugswiderstand min. 1.000 gr.

Einzel - und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in der Einzelwertung in den Klassen der Herren mitstarten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen des Kalibers 7,62 mm (.30) bis 9.6 mm (.38).
60 Schuss, weitere Durchführung wie unter Ziffer 4.20 dieser Ausschreibung.

4.22 **Pistole 9mm**

Revolver .357 Magnum

Revolver .44 Magnum

Pistole .45 ACP

Regel 2.53

Regel 2.55

Regel 2.58

Regel 2.59

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

Zugelassen sind Pistolen und Revolver in verschiedenen Wertungsklassen.

Kaliber: entsprechend der Wertungsklasse. **Mündungsbremse: nicht gestattet.**

Schusszahl und Scheiben: 40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss
4 Serien zu je 5 Schuss in je 150 Sekunden - Präzisionsscheibe SpO Regel 0.4.3.04
4 Serien zu je 5 Schuss in je 20 Sekunden - Duellscheibe SpO Regel 0.4.3.22.

Probeschießen:

Vor Beginn der Wettkampfserie 150 Sekunden ist eine Probeserie à 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe in 150 Sekunden gestattet.

4.23 **Standardpistole - SpO Regel 2.60**

Einzel - und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.

Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen des Kalibers 5,6 mm (22 l.r.)

60 Schuss, 12 Serien à 5 Schuss zu je Serien in 150 Sek., 20 Sek., und 10 Sek.

Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Probeserie mit 5 Schüssen in 150 Sekunden geschossen werden.

4.24 **Armbrust 10 Meter - SpO Regel 5.10**

Mannschaftswettbewerbe ohne Unterteilung. Einzelwertung siehe Anlage 3.

(Juniorenklasse gemischt, männlich und weiblich Juniorenklasse B schießt in der Juniorenklasse A)

40 Schüsse, dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss.

Gesamtschießzeit: 90 Minuten. Je Wettkampfscheibe 1 Schuss.

4.25 **Vorderlader**

Perkussionsgewehr 50 Meter

SpO Regel 7.10

Steinschlossgewehr

SpO Regel 7.30

Perkussionsrevolver

SpO Regel 7.40

Perkussionspistole

SpO Regel 7.50

Steinschlosspistole

SpO Regel 7.60

Mannschaftswettbewerbe und Einzelwertungen siehe Anlage 3

Vorbereitungszeit incl. Probeschießen = 10 Minuten, Wettkampfzeit = 40 Minuten in der 15 Wettkampfschüsse abgegeben werden können.

5. **Sonstige Startbestimmungen**

Ist in einem Wettbewerb eine Wettkampfklasse nicht ausgeschrieben, so kann die nächst höhere ausgeschriebene Klasse gewählt werden. Siehe Anlage 3.

Jedoch nicht für die Schülerklassen. Für diese Klassen besteht Klassenbindung. Ausnahme:

Olympische Disziplin 1.40 – 1.80 – 2.40 bis zur LM ohne Mannschaftsstartberechtigung.

Für weibliche Teilnehmer ist die leistungsstärkere Klasse die Damenklasse!

Starten Schützen und Schützinnen, deren Wettkampfklasse im Mannschaftswettbewerb nicht ausgeschrieben ist, in Mannschaftswettbewerben der höheren Wettkampfklasse, so werden deren Einzelergebnisse in denjenigen Wettkampfklassen gewertet, denen sie angehören.

5.1 **Mannschaftsstarke:**

Die Mannschaftsstärke beträgt generell 3 Teilnehmer.

5.2 **Mannschaftsummeldungen:**

Die Mannschaftsummeldung muss bis 30 Minuten vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen erfolgen. Der Mannschaftsführer hat durch seine Unterschrift die Richtigkeit zu bescheinigen.

5.2.1. **Startbenachrichtigung:**

Die zur Kreismeisterschaft zugelassenen Schützen erhalten ihre Startberechtigung über ihren Verein. Der Versand der Startberechtigungen erfolgt per E-Mail an die von den Vereinen genannten Ansprechpartner.

5.2.2 **Abmeldung**

Schützen, die an der Bezirksmeisterschaft nicht teilnehmen wollen, melden sich am Wettkampftag bei den Kreismeisterschaften ab. Als Nachweis gilt der Ausdruck aus dem Wettkampfprogramm. Betrifft die Abmeldung einen Mannschaftsschützen, sollte überlegt sein, ob ein Ersatzschütze für die Bezirksmeisterschaft gestellt werden kann. ansonsten wird das bei der Kreismeisterschaft erzielte Mannschaftsergebnis ungültig und die Mannschaft muss bei der BM **neu gemeldet** werden.

5.3 **Wettkampfklassen:**

Klasse 10	=	Schützenklasse	geb. 01.01.67	bis	31.12.91
Klasse 11	=	Damenklasse	geb. 01.01.67	bis	31.12.91
Klasse 20	=	Schülerklasse männlich	geb. 01.01.98	bis	31.12.00
Klasse 21	=	Schülerklasse weiblich	geb. 01.01.98	bis	31.12.00
Klasse 22	=	Schülerklasse männlich	geb. 01.01.00	bis	31.12.01
Klasse 23	=	Schülerklasse weiblich	geb. 01.01.00	bis	31.12.01
Klasse 30	=	Jugendklasse männlich	geb. 01.01.96	bis	31.12.97
Klasse 31	=	Jugendklasse weiblich	geb. 01.01.96	bis	31.12.97
Klasse 40	=	Junioren A	geb. 01.01.92	bis	31.12.93
Klasse 41	=	Juniorinnen A	geb. 01.01.92	bis	31.12.93
Klasse 42	=	Junioren B	geb. 01.01.94	bis	31.12.95
Klasse 43	=	Juniorinnen B	geb. 01.01.94	bis	31.12.95
Klasse 50	=	Altersklasse	geb. 01.01.57	bis	31.12.66
Klasse 51	=	Damen Altersklasse	geb. 01.01.57	bis	31.12.66
Klasse 60	=	Senioren A	geb. 01.01.47	bis	31.12.56
Klasse 61	=	Seniorinnen A	geb. 01.01.47	bis	31.12.56
Klasse 62	=	Senioren B	geb. 01.01.41	bis	31.12.46
Klasse 63	=	Seniorinnen B	geb. 01.01.41	bis	31.12.46
Klasse 64	=	Senioren C	geb. 31.12.40 und älter		
Klasse 65	=	Seniorinnen C	geb. 31.12.40 und älter		
Klasse 90	=	Körperbehinderte	mit Federbock		
Klasse 92	=	Körperbehinderte	ohne Federbock		

Körperbehinderte sind Schützen aller Jahrgänge, die zur Ausübung des Schießsports Erleichterungen nach SpO 0.7.3. in Anspruch nehmen.

Die weiblichen Angehörigen der Schüler-, Jugend können zusammen in einer Mannschaft mit den männlichen Teilnehmern der gleichen Klasse starten.

Es erfolgt eine gesonderte Einzelwertung für weibl. und männl. Teilnehmer, sofern ausgeschrieben.

6. **Waffenkontrolle und Bekleidungskontrolle:**

Die Kontrolle der Waffen erfolgt an der durch Beschilderung gekennzeichneten Stelle.

Jeder Schütze ist für seine Waffe selbst verantwortlich.

Keine Zulassung für Druckluftwaffen mit nicht vorschriftsmäßigen Kartuschen.

Ein Start mit einer Kartusche mit abgelaufenem Datum ist nicht möglich.

Die Kontrolle der Bekleidung und sonstiger Ausrüstungsgegenstände erfolgt durch die zuständige Standaufsicht auf dem Schützenstand.

Nachkontrollen können **nach dem Schießen** lt. Pt. 0.10.6 SpO vorgenommen werden.

Wer nach Prüfung und Zulassung an der Waffe, Bekleidung oder Ausrüstung Veränderungen vornimmt, wird disqualifiziert.

7. **Waffenrechtliche Ausnahmegenehmigungen** sowie eine Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz sind **unaufgefordert** vorzuzeigen. Können diese Dokumente nicht vorgelegt werden besteht keine Startberechtigung.

8. **Vorschießen: SpO 0.9.4.1.2**

Ein Vorschießen für Schützen ist nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:

0.9.4.1.2.1

- Ärztliche Termine, die beim Meldeschluss zur Kreismeisterschaft angeordnet sind.
- Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige 1. Grades, die beim Meldeschluss zur Kreismeisterschaft bekannt sind, Schulmaßnahmen.
- Berufliche Unabkömmlichkeit, die beim Meldeschluss zur Kreismeisterschaft bekannt ist.
- **Andere Gründe werden nicht akzeptiert.**

0.9.4.1.2.2 Verfahren des Vorschießens für Schützen:

- Das Vorschießen muss im Vorfeld mit Meldeschluss zur jeweiligen KM beantragt werden.
- Das Vorschießen findet an einem vom zuständigen Sportleiter festgesetzten Ort und Termin statt.
- Die Auflistung der Schützen, die vorgeschossen haben, muss mit den Ergebnislisten und Wettkampforten beim jeweiligen Meldeschluss für den Bezirk einsehbar sein.
- Alle Nachweise bezüglich des Vorschießens müssen am jeweiligen Wettkampfort der Bezirksmeisterschaft schriftlich vorliegen.

8.1 Das Vorschießen ist vom Schützen schriftlich mit Antragsformular, welches auf der Homepage des MSSK unter Ausschreibungen Kreismeisterschaft 2012 herunterzuladen ist, zu beantragen.

➤ **Vorschießen auf Grund einer höherrangigen Einladung / Mitarbeiter des MSSK:**

Wird ein Schütze am Tage der Kreismeisterschaft vom MSSK, SBSV oder DSB mittels Einladung zu einer anderen Veranstaltung (auch als Mitarbeiter an den Kreismeisterschaften) einberufen, so ist ihm Gelegenheit zu geben unter Aufsicht der Kreissportleitung vorschießen.

Schützen die an höherrangigen Wettbewerben teilnehmen, müssen am Wettkampftag die Ergebnisse bis spätestens 16:00 Uhr zur Erfassung melden. Ergebnisse, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt.

Das Ergebnis des Vorschießens des Mitarbeiters wird in die Rangliste aufgenommen und der Schütze ist Medaillenempfangsberechtigt.

9. **Kreisschützenkönig:**

Der Kreisschützenkönig und der Kreisjugendkönig werden an den Tagen der Kreismeisterschaft ermittelt an denen die Wettbewerbe in Luftgewehr (1.10) und Luftpistole (2.10) ausgetragen werden. Es wird ein Schuss auf die Königscheibe abgegeben, der beste Teiler (LuPi-Teiler: 2,5) wird Kreisschützenkönig / Kreisjugendkönig. Diese sind berechtigt am Tag des Landesschützentages am Wettbewerb um den Landesschützenkönig / Landesjugendkönig teilzunehmen.

**Kreisschützenkönig ab Juniorenklasse A.
Kreisjugendkönig Schüler, Jugend u. Junioren B.**

10. **Allgemeine Bestimmungen:**

Jeder Teilnehmer anerkennt durch seine Teilnahme die Bestimmungen dieser Ausschreibung. Wer durch ungebührliches Verhalten gegenüber den Teilnehmern oder den Mitarbeitern den Ablauf der Meisterschaft stört, kann vom Stand verwiesen werden.

11. **Einsprüche:**

Für Einsprüche jeder Art wird eine Gebühr von **20,-- €** erhoben.

12. **Kampfgericht:**

Das Kampfgericht wird durch Aushang bekannt gegeben.

13. **Startberechtigung**

Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts **die Startkarte** sowie ein **amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis/ Reisepass)** mitzuführen. Bei Jugendlichen ohne solchen Ausweis ist der Nachweis durch einen entsprechende Ausweis mit Bild zu erbringen (z. Bsp. Mitgliedsbuch des SBSV usw.). Diese Ausweise sind unaufgefordert vorzuzeigen.
Schützen mit ausländischer Staatsangehörigkeit haben zur Kontrolle ihrer Startberechtigung die Genehmigung des Deutschen Schützenbundes in schriftlicher Form vorzulegen.

Neue Regelung für EU Bürger

Änderung Sportordnung 0.7.2.1.2

Neue Fassung gültig ab dem Sportjahr 2011

Jeder Schütze darf in einem Sportjahr bei Meisterschaften des DSB oder bei Meisterschaften von Schießsportverbänden der Europäischen Union (EU) in einem Wettbewerb nur für einen Verein starten.

Ist ein Schütze Mitglied in mehreren Vereinen, hat er sich in jedem Wettbewerb vor Beginn der Meisterschaften in Bezug auf die Starterlaubnis zu entscheiden.

Schützen mit einer Identifikationsnummer (ID) der ISSF sind nur für das Land startberechtigt, das die ID ausweist.

EU Bürger müssen also wenn sie für einen DSB Verein bis zur DM schießen wollen, keine Startberechtigung beim DSB beantragen. Es genügt das Formular Antrag auf Startberechtigung auf dem der Schütze bis zum 30.09. d. lfd. Jahres erklärt in welchen Disziplinen er für den Südbadischen Verein starten will, auf dem Formular muss er die Erklärung unterschreiben das er bei den eingetragenen Disziplinen an keinen Meisterschaften in seinem Land startet

Das Formular gibt es zum Downloaden auf der Home Page des SBSV.

Hinweis: Die Regelung für Mehrvereinsschützen, die schon seit Jahren sich festgelegt haben eine gewisse Disziplin nicht für ihren Stammverein zu schießen gilt weiterhin bis auf Widerruf !

14. **Sonstiges:**

Die Ausgabe der Wettkampfscheiben erfolgt auf dem Schießstand. Jeder Schütze ist für die übergebenen Scheiben selbst verantwortlich und hat diese vor Beginn des Wettkampfes nachzuzählen. Nach Beendigung des Wettkampfes sind die Scheiben am Schützenstand niederzulegen. Sie werden von der Aufsicht eingesammelt.

Für Scheibenwechsler, soweit erforderlich, hat jeder selbst zu sorgen. Alle Teilnehmer an den Vorderaderwettbewerben sind verpflichtet, eine Schutzbrille zu tragen. Der Sprengstofflaubnisschein ist an der Waffenkontrolle vorzulegen. Für alle nicht besonders aufgeführten Bestimmungen ist die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes verbindlich.

15. **Veröffentlichung:**

Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des MSSK erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse zu organisatorischen Zwecken erfasst und in Starterlisten, Papierlisten, aushängenden Zeitschriften und im Internet unter der Angabe von Name, Vereinsname, Altersklasse, Wettkampfbezeichnung und Landesverband bzw. Schützenkreis veröffentlicht werden.

16. **Rahmenschüsse:**

In allen Pistolenwettbewerben sowie in der Disziplin Ordonanzgewehr wird pro Rahmenschuss eine Gebühr von **2,50 €** erhoben. Diese Gebühr ist unmittelbar nach dem Schießen an die jeweilige Standaufsicht zu bezahlen.

Für allgemeine Sachbeschädigungen wird der Verursacher zur Haftung herangezogen.

17. **Startgelder:**

1.10.20-21	Luftgewehr	Schüler	€	3,50
1.10	Luftgewehr	alle anderen Klassen	€	6,50
1.11	Luftgewehr mit Auflage	alle Klassen	€	6,00
1.20	Luftgewehr – Dreistellung	alle Klassen	€	6,00
1.30	Zimmerstutzen	alle Klassen	€	6,00
1.35	KK-Gewehr 100 m	alle Klassen	€	6,00
1.40	KK-Standardgewehr	alle Klassen	€	6,00
1.41	KK 50m mit Auflage	alle Klassen	€	6,00
1.42	KK 50m mit Zielfernrohr	alle Klassen	€	6,00
1.56	Unterhebelgewehr	alle Klassen	€	6,00
1.60	KK- Freie Waffe	alle Klassen	€	8,00
1.80	KK- liegend	alle Klassen	€	7,00
1.90	Gewehr 300 m – liegend	alle Klassen	€	7,00
2.10.20-21	Luftpistole	Schüler	€	3,50
2.10	Luftpistole	alle anderen Klassen	€	6,50
2,11	Luftpistole mit Auflage	alle anderen Klassen	€	6,00
2.16	Mehrschüssige Luftpistole	Schüler	€	3,50
2.16	Mehrschüssige Luftpistole	alle anderen Klassen	€	6,50
2.20	Freie Pistole	alle Klassen	€	8,00
2.30	OSP	alle Klassen	€	8,00
2.40	Sportpistole Kleinkaliber	alle Klassen	€	8,00
2.41	Sportpistole Kleinkaliber	Jugend w	€	8,00
2.50	Zentralfeuerpistole .30/.38	alle Klassen	€	8,00
2.53 - 2.59	Pistole / Revolver	alle Klassen	€	8,00
2.60	Standardpistole	alle Klassen	€	8,00
5.10	Armbrust	alle Klassen	€	7,00
7.10 - 7.60	Vorderlader Lang- und Kurzwaffen	alle Klassen	€	8,00

Weitere Gebühren:

Ausstellung Ersatzstartkarte	€	3,00
Mannschafts <u>ne</u> meldung	€	3,00
Mannschafts <u>um</u> meldung	€	1,50

18. **Auszeichnungen:**

Mannschaften: Die drei Ersten erhalten Urkunden (Ausnahme Rahmenprogramm).

Einzelschützen: Die drei Ersten erhalten Urkunden und Medaillen.

19. **Siegerehrung:**

Die Siegerehrung ist ein Bestandteil der Meisterschaft. Wer bei der Siegerehrung nicht anwesend ist, hat keinen Anspruch auf seine Medaille.

Die Siegerehrung findet an jedem Wettkampftag nach Beendigung der Auswertung und der Einspruchsfrist statt.

20. **Änderungsvorbehalt:**

Die Anlagen 1 - 3 sind Bestandteile dieser Ausschreibung, Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

gez *Horst Ritter*
 Kreissportleiter